

Zeitschrift für Malakozoologie.

Herausgegeben

von

Karl Theodor Menke, M. D.

1845. (Es erscheint monatlich ein Bogen.) **September.**

Eine neue *Helix*, aus Guinea.

Vom Herausgeber.

Helix trachelodes, n.

H. testa orbiculata, depressa, solidula, supra corneo-fusca planiuscula, margine carinato, subtus cinerea convexa umbilicata; anfractibus tribus cum dimidio sutura profunde impressa distinctis, tenuissime granulosis, costellis longitudinalibus s. radiantibus lamellaribus confertis inaequalibus cinctis, superius passim eroso-scrobiculatis; umbilico aperto spirali; apertura suborbiculata, edentula; peristomate duplici: interno s. vero porrecto, continuo, soluto simplici, externo s. spurio semicirculari funiculari obtuso. Alt. 1, lat. 2,2 lin.

Hab. in Guinea inferiore. Attulit cl. Med. Dr. Tams, Altonaviensis.

Mit unserer, der Férussac'schen Gruppe *Heliomanes* der Untergattung *Helicella* angehörigen Schnecke, ist zunächst verwandt *Helix paupercula*, Lowe Primit. Fn. et Fl. *Maderae et Portus Sancti*, in Tr. Cambr. Phil. Soc. vol. 4. p. 47. nr. 27 = *Heterostoma semitecta*, Hartm. Erd- u. Süßw.-Gasterop. Hft. 7. p. 177. tab. 62 (VII), die sich jedoch von derselben durch ein convexes Gewinde, andere Sculptur, das Vorhandensein eines Zahnes in der Mundöffnung und ein verschiedenes Vaterland unterscheidet. Lowe schreibt seiner Schnecke, in der Diagnose, eine verwischte braune Binde oberhalb dem Kiele zu; in der vermuthlich richtigern Figur ist diese unterhalb

dem Kiele angegeben. Von den 4 Exemplaren meiner Sammlung ist nur eins unterhalb dem Kiele von einer verwischten Binde umgeben.

Sollte unsere Schnecke wirklich nur eine zahnlose Varietät der *Helix paupercula* sein, wie Hr. Dr. L. Pfeiffer muthmasset, so würde ihr verschiedenes geographisches Vorkommen bemerkenswerth sein.

Histoire naturelle des animaux sans vertèbres etc., par J.

B. P. A. de Lamarck etc. Deuxième Édition, revue et augmentée etc. par MM. G. P. Deshayes et H. Milne Edwards. Tome dixième. Histoire des Mollusques. Paris etc. 1844. 8. 636 S. u. 1 S. Table des matières.

Ganz gegen seine Absicht hat Ref. die nähere prüfende Durchsicht des zehnten Bandes dieser neuen Ausgabe unseres hauptsächlichsten systematischen Codicis der Malakozologie und somit die erörternde Anzeige seines Inhalts in der vorliegenden Zeitschrift, als Fortsetzung der, im Februarbogen des vorigen Jahrganges derselben enthaltenen Recension bis jetzt hinauschieben müssen.

Der Herr Herausgeber ist sich in der Art der Bearbeitung desselben im Allgemeinen gleich geblieben; doch mag sich die Anzahl der darin nachgetragenen Citate sowol, als der hinzugefügten Arten und kritischen Anmerkungen wol noch vergrössert haben, was zum Theile dem in steter Zunahme begriffenen Materiale beizumessen sein wird. In den Anmerkungen haben mit Recht vorzugsweise die Linné'sche Nomenclatur und Synonymie, und die Richtigkeit der Lamarck'schen Arten mit besonderer Rücksicht auf die Kienerschen Monographien, eine gebührende Rücksicht gefunden.

Es beginnt dieser Band mit der Familie der *Purpurifères*. Lamarck theilte diese bekanntlich in zwei Abschnitte, deren erster, mit den Gattungen *Cassidaria* und *Cassis*, Gehäuse führt, die vorn an der Mündung einen aufsteigenden oder gegen den Rücken gebogenen Canal haben; der zweite Abschnitt, mit den Gattungen *Ricinula*,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Malakozoologie](#)

Jahr/Year: 1845

Band/Volume: [2_1845](#)

Autor(en)/Author(s): Menke Carl [Karl] Theodor

Artikel/Article: [Eine neue Helix, aus Guinea 131-132](#)